

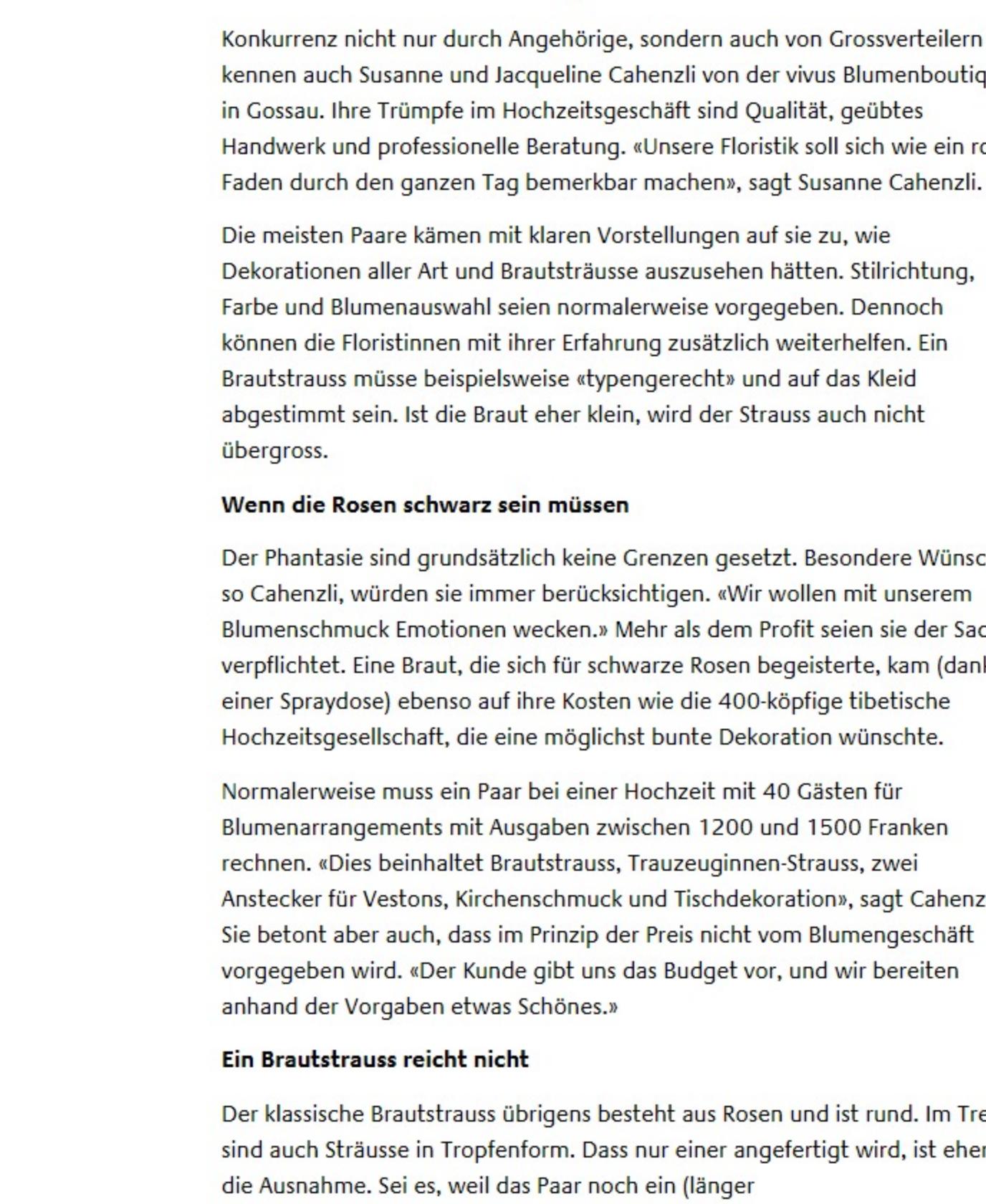


Greifensee, Dübendorf, Gossau

Blumen färben für das Brautpaar

Sara Kilcher und Jan Rüegg aus Dübendorf feiern ihrer Hochzeit entgegen. Züriost begleitet die beiden Informatiker am grossen Tag und während der Vorbereitungen. Im heutigen Teil der Serie geht es um die Blumen.

von Christian Zürcher, 08.07.2016, 18:08 Uhr

[f](#) [t](#) [G+](#) [✉](#) [⌚](#) Fehler melden

5 / 33

Die Boutique liegt an der Laufenbachstrasse im Dorfkern. (Bild: Christian Zürcher)

Für ihre Steampunk-Hochzeit haben sich Sara und Jan so einiges überlegt. Nicht in ein Korsett drängen – lassen sie sich auch bei der Auswahl des Brautstrausses. Obwohl ihre Hochzeit erst Anfang August stattfindet, haben sie diesen nämlich nicht nur schon bestellt, sondern auch bereits erhalten.

Papierrosen aus Buchseiten

Wie das geht? Ganz einfach: Die schönen Rosen sind aus Papier, wie Jan verrät. Auf einem Internet-Marktplatz wurde das Paar auf das spezielle Angebot aufmerksam. Die Blumen für den Brautstrauß sowie zwei weitere Anstecksträusse für Brautjungfer und -föhrer wurden aus Seiten des Buchs «Elantris» von Brandon Sanderson gefertigt. Die Fantasy-Liebesgeschichte erinnerte Sara und Jan bei der Lektüre ein bisschen an ihre eigene – schon wurde die Idee in die Tat umgesetzt.

Für die Blumendekoration am eigentlichen Hochzeitsfest in Oberwil bei Büren sorgt Jans Mutter. Vorgaben will ihr der Bräutigam bis auf das Befolgen des Steampunk-Mottos keine machen.

In Gossau schaut man auf den Typ Frau

Konkurrenz nicht nur durch Angehörige, sondern auch von Grossverteilern kennen auch Susanne und Jacqueline Cahenzli von der vivus Blumenboutique in Gossau. Ihre Trümpfe im Hochzeitsgeschäft sind Qualität, geübtes Handwerk und professionelle Beratung. «Unsere Floristik soll sich wie ein roter Faden durch den ganzen Tag bemerkbar machen», sagt Susanne Cahenzli.

Die meisten Paare kämen mit klaren Vorstellungen auf sie zu, wie Dekorationen aller Art und Brautsträusse auszusehen hätten. Stilrichtung, Farbe und Blumenauswahl seien normalerweise vorgegeben. Dennoch können die Floristinnen mit ihrer Erfahrung zusätzlich weiterhelfen. Ein Brautstrauß müsse beispielsweise «typengerecht» und auf das Kleid abgestimmt sein. Ist die Braut eher klein, wird der Strauss auch nicht übergross.

Wenn die Rosen schwarz sein müssen

Der Phantasie sind grundsätzlich keine Grenzen gesetzt. Besondere Wünsche, so Cahenzli, würden sie immer berücksichtigen. «Wir wollen mit unserem Blumenschmuck Emotionen wecken.» Mehr als dem Profit seien sie der Sache verpflichtet. Eine Braut, die sich für schwarze Rosen begeisterte, kam (dank einer Spraydose) ebenso auf ihre Kosten wie die 400-köpfige tibetische Hochzeitsgesellschaft, die eine möglichst bunte Dekoration wünschte.

Normalerweise muss ein Paar bei einer Hochzeit mit 40 Gästen für Blumenarrangements mit Ausgaben zwischen 1200 und 1500 Franken rechnen. «Dies beinhaltet Brautstrauß, Trauzeuginn-Strauß, zwei Anstecker für Vestons, Kirchenschmuck und Tischdekoration», sagt Cahenzli. Sie betont aber auch, dass im Prinzip der Preis nicht vom Blumengeschäft vorgegeben wird. «Der Kunde gibt uns das Budget vor, und wir bereiten anhand der Vorgaben etwas Schönes.»

Ein Brautstrauß reicht nicht

Der klassische Brautstrauß übrigens besteht aus Rosen und ist rund. Im Trend sind auch Sträusse in Tropfenform. Dass nur einer angefertigt wird, ist eher die Ausnahme. Sei es, weil das Paar noch ein (länger haltbares) Exemplar behalten will oder die Trauzeugin ebenfalls eines erhält.

Auch wenn das Hochzeitsgeschäft gemäss Jacqueline Cahenzli nur noch knapp zehn Prozent der Gesamteinnahmen generiert, dürfte die Arbeit in der Gossauer Blumenboutique nicht knapp werden. Schliesslich bringt jede Trauung dank der Tradition des Brautstraußwerfens zumindest in der Theorie ja eine neue hervor.

Traumhochzeit auf Schloss Greifensee

Die Rahmenbedingungen für emotionale Momente und eindrückliche Bilder sind gegeben: Am 4. August 2016 geben sich Sara Kilcher und Jan Rüegg das Ja-Wort auf Schloss Greifensee. Zwei Tage später steigt das eigentliche Fest in Form einer Steampunk-Hochzeit.

Züriost wird nicht nur über beide Anlässe mit einem Video berichten, sondern begleitet das Paar auch während der hektischen Vorbereitungszeit.

Jeden Montag wird ein neuer Beitrag der Serie «Traumhochzeit auf Schloss Greifensee» aufgeschaltet (zueriost.ch/traumhochzeit).

Beitrag merken

[f](#) [t](#) [G+](#) [✉](#) [⌚](#) Fehler melden

Autoren: Christian Zürcher

Kommentare

Neuen Kommentar schreiben

Betreff

Ihr Kommentar ist auf 1000 Zeichen begrenzt. Verbleibend: 1000

 Ich möchte den monatlichen Newsletter abonnieren.

Speichern

Entdecken Sie züriost

Themen

Meine Gemeinde

Verkehr

Politik

Sport

Bildergalerien

Video

Babys

Life

Wettbewerbe

Auto

Marktinfo

Abotop

Leseraktionen

Businessclip

Service

Dashboards

Agenda

Marktplatz

Immo

EPaper

Abonnementen

Ferienanmleitungen

Adressänderungen

Lieferunterbruch

Kontakt

Impressum

Redaktion

Leserreporter

Aboservice

Support

Werbung

Todesanzeigen

Danksagungen

Zürcher Oberland Medien

Züriost Shop

© Züriost 2017 Alle Rechte vorbehalten

ZO Medien | AGB